



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. März 1898.

Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung A.)

Zum Vortheil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

Die
Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	Herr Döring.	Genien	Herr Fries.
Tamino	Herr Abel.	Erster Priester	Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frau Fiora.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frau Sorger.	Geharnischte Männer	Herr Marx.
Papageno	Herr Kromer.		Herr Peters.
Papagena	Herr Hübsch.		Herr Starke I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Müdiger.		Herr Erl.
	Herr Heindl.		Herr Marx.
Frauen der Königin	Herr Wagner.		
	Herr Spiegel.		

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7^{1/2} Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		M. 3.50 per Platz
Parterrelogen	M. 4.— per Platz	2. und 3. Reihe	" 3.— " "	
Loge I. Rang	" 4.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	
Loge II. Rang	" 2.50 " "	2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet		" 4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 6.— " "	Schuplatz im Parquet	" 3.— " "	
2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Parterre	" 2.— " "	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" —.50 " "	
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "			
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 5.— " "			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Stunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinlan. Schwelgen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 28. März 1898. 70. Vorstellung im Abonnement B.

NORA oder: Ein Puppenheim.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Anfang 7 Uhr.